

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 19: Himalaja in Zürich

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

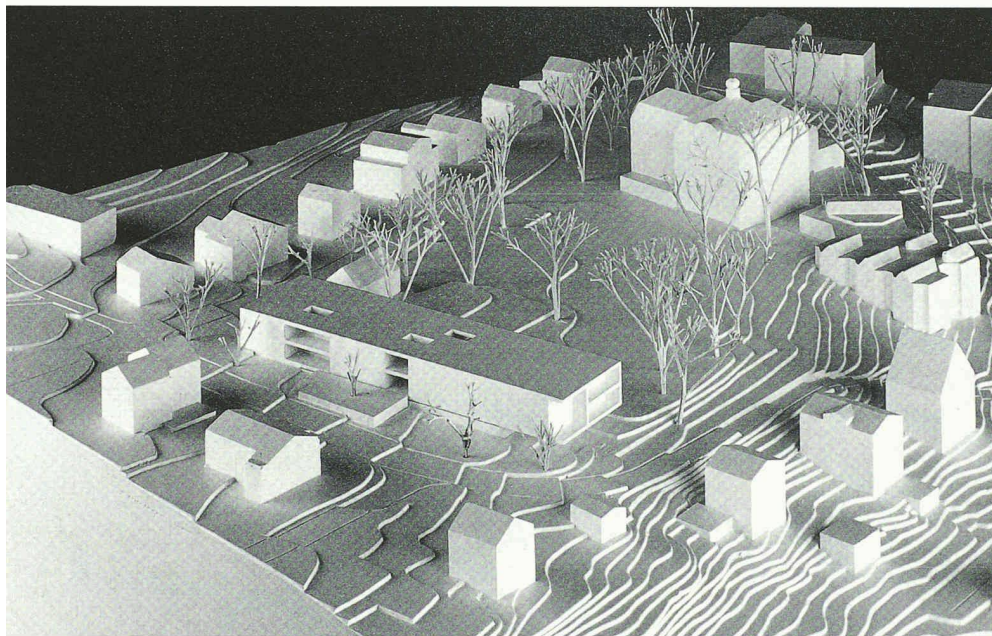
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohn- und Werkstättenplätze der Humanitas in Horgen: zur Weiterbearbeitung empfohlenes Projekt des Teams von Peter Stutz und Markus Bolt aus Winterthur

Wohn- und Werkstättenplätze Horgen ZH

Die Humanitas, Stiftung zur Förderung geistig Behinderter, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für Neubauten mit Beschäftigungsplätzen und Räumlichkeiten für eine Wohngruppe. Von insgesamt 34 Bewerbungen wurden 8 Büros zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 16 000.-): Peter Stutz und Markus Bolt, Winterthur; Mitarbeit: Thomas Hauck, Zürich; Visualisierung: Roger Zeier, Zürich; Bauingenieur: Dr. Deuring und Oehninger; Elektroingenieur: Scherler, Winterthur; HLS-Ingenieur: Weibel und Lehmann, Rapperswil; Landschaftsplaner: Rotzler Krebs Partner, Winterthur
2. Rang/2. Preis (Fr. 13 000.-): Birchmeier Kaufmann, Zürich;

Mitarbeit: Alice Hucker; Bauingenieur: Dr. Lüchinger und Meyer, Zürich; HLKS-Ingenieur: Waldhauser Haustechnik, St. Gallen; Landschaftsplanung: Zschogge und Gloor, Jona

3. Rang/3. Preis (Fr. 11 000.-): Theres Aschwanden und Daniel Schürer, Zürich; Mitarbeit: Iso Huonder; Bauingenieur: Marti und Dietschweiler, Männedorf; Elektroingenieur: Karl Grögli, Zürich; HLS-Ingenieur: Basler und Hoffmann, Zürich; Landschaftsplaner: Fritz Dové, Jo Ottiger und Julie Dové, Luzern

4. Rang/4. Preis (Fr. 10 000.-): Angélil Graham Pfenninger Scholl, Zürich; Mitarbeit: Reto Pfenninger, Manuel Scholl, Marc Angélil, Matthias Denzler
Statik: APT Ingenieure, Zürich; HLKS-Ingenieur: Thime Klima, Zürich; Landschaftsplanung: Vetsch Nipkow Partner, Zürich

Preisgericht: Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Robert Enz, Präsident Stiftung Humanitas; Mike Guyer, Architekt, Zürich; Bob Gysin, Architekt, Zürich; Ursula Kessler, Betriebsleiterin Förderungsarbeit Humanitas.

Stationsstrasse Nänikon, Uster ZH

Die Stadt Uster, vertreten durch die Abteilung Tiefbau und Planung, veranstaltete einen Studienauftrag im Einladungsverfahren zur Erlangung von Gestaltungsvorschlägen für die Stationsstrasse Nänikon. Drei Teams wurden zur Bearbeitung des nichtanonymen Studienauftrags eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Projekt der *Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur aus Uster* weiterbearbeiten zu lassen. Alle drei Teams erhalten eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 7000.-. Am Studienauftrag teilgenommen haben folgende Teams:

- Asa, Arbeitsgemeinschaft für Siedlungsplanung und Architektur, Uster; Buchmann und Partner, Bauingenieure und Planer, Uster; Ryffel und Ryffel, Landschaftsarchitekten, Uster
- Metron, Verkehrsplanung, Zürich; Mitarbeit: Marcel Schnitter, Manuel Peer, Han Lee Van de Wetering, Rainer Pabst

– Suter von Känel, Zürich
Sachpreisgericht: Rolf Aepli, Stadtrat Uster; Max Kummer, Ingenieur, Dorfverein Nänikon.
Fachpreisgericht: Klaus Zweibrücken, Verkehrsingenieur, Rapperswil; Marcel Hürlimann, Gebietsingenieur Süd, Tiefbauamt Kt. Zürich; Ruedi Fässler, Stadttingenieur, Uster.

Schulhaus Zentrum, Wetzikon ZH

Die Primarschule Wetzikon veranstaltete einen dreistufigen Gesamtleistungswettbewerb für den Neubau des Schulhauses Zentrum. Im Rahmen der zweiten Stufe wurden drei Projekte rangiert und zur dritten Stufe zugelassen:

1. Rang:
Arge Gafner und Horisberger, Wetzikon; Andrea Rüedi-Marugg, Chur
2. Rang:
Müller und Ossmann, Zürich
Ankauf:
Roland G. Leu, Wetzikon
Den anschliessenden Gesamtleistungswettbewerb hat das *Team Gafner und Horisberger* für sich entschieden.

Preisgericht: Eugen Manser, Isabella Bernardi, Marianne Robbiani, Stephan Mäder, Max Bosshard, Urs Nuesch, Balz Hausenbaur.

Alters- und Pflegeheim Ybrig ZG

Die Gemeinden Oberiberg und Unteriberg veranstalteten einen offenen zweistufigen Projektwettbewerb für den Neubau eines neuen Alters- und Pflegeheims. In der ersten Stufe haben sich 97 Architekturbüros aus der ganzen Schweiz mit Projektskizzen beteiligt, von denen das Preisgericht die sieben besten Vorschläge zur Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe ausgewählt hat. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, die Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang/Ankauf (Fr. 9000.–):
Fischer Architekten, Goldau und Zürich; Mitarbeit: Marcel Barth, Pius Fleischmann, Christian Ger-

ber, Nadine Hunziker, Arno de Rosa

2. Rang/1. Preis (Fr. 18 000.–):
GXM, Alexandra Gübeli und Yves Milani, Zürich; Moor, Hauser und Partner, Andreas Keller, Bauingenieur, Bern

3. Rang/Ankauf (Fr. 3000.–):
Jäger Zäh, Zürich; Graber Allemann Landschaftsarchitektur, Pfäffikon

4. Rang/Ankauf (Fr. 2000.–):
Walter Petrig und Partner, Einsiedeln; Mitarbeit: Pier Stefano Mader

5. Rang/2. Preis (Fr. 15 000.–):
Michael Curdin, Chur

6. Rang/3. Preis (Fr. 13 000.–):
Tom Keller und Ueli Lehmann, Freienbach; Mitarbeit: Petra Tschümperlin

7. Rang/4. Preis (Fr. 10 000.–):
Heinz Caflisch, Chur; Placido Perez, Bauingenieur

Preisgericht: Jakob Bürgi-Fuchs (Vorsitz), Schindellegi; Bruno Achermann, Architekt, Altdorf; Josef Fässler-Fässler, Säckelmeister, Oberiberg; Ruth Marty-Halter, Säckelmeisterin, Unteriberg; Monika Jauch-Stolz, Architektin, Luzern; Beat Waeber Architekt, Pfäffikon; Fritz Wagner van den Berg, Projektleiter, Architekt, Zug.

Korrigenda: Beim Bericht zum Studienauftrag «Wohnen an der Lagerstrasse» (Heft 15/01) ist eines der beiden mit der Weiterbearbeitung betrauten Teams nur unvollständig erwähnt worden. Die Zusammensetzung lautet richtig: Flora Ruchat-Roncati mit Reto Visini und Anne-Marie Fischer.

1. Wahl für Brunnenstuben

Quellschächte
Entkeimungsanlagen
Reservoirs
Druckbrecher
Messschächte
Spezialbauwerke



etertub

mehr als nur Rohre

Das Unternehmen der Eternit AG
für Trink- und Abwassersysteme

Etertub AG, 8867 Niederurnen
Telefon 055 617 11 41
Fax 055 617 15 01